

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

*) N I 2 - hj - 2/64

Ausgegeben am 22. Februar 1965

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im November 1964

Im Verlaufe des halben Jahres von Mai bis November 1964 ist in den erfassten Handwerkszweigen der Stundenverdienst im Durchschnitt für alle männlichen Vollgesellen um rund 4 % und der Wochenverdienst, bei leichter Zunahme der vergüteten Stunden, um rund 5 % angestiegen.

Überdurchschnittliche Verbesserungen der Verdienste bis zu 8 % erreichten insbesondere die Gesellen im Schlosser- und im Schreinerhandwerk durch Tariflohnhebungen. Ebenso verbesserten sich, trotz eines seit Jahren andauernden tariflosen Zustandes, die Stundenverdienste der Herrenschneidergesellen sprunghaft um rund 7 %. Im Elektrohandwerk wurden, wie immer im November, durch eine Häufung von Aufträgen in den grösseren Betrieben eine hohe Anzahl zuschlagpflichtiger Überstunden notwendig, wobei sich gleichzeitig eine Tariflohn-erhöhung in den Ergebnissen niederschlug. So lagen in diesem Zweig die Stundenverdienstdurchschnitt um 11 % und die Wochenverdienstdurchschnitte sogar um mehr als 30 % über den Maiergebnissen. Demgegenüber sind im Malerhandwerk die seit Jahren steigenden Arbeitszeiten im November spürbar zurückgegangen, so dass sich ein Absinken der Wochenverdienste ergab. Desgleichen waren im Bäckerhandwerk trotz längerer Arbeitszeiten die Stunden- und Wochenverdienste leicht rückläufig.

Im Jahresvergleich – November 1964 gegenüber November 1963 – sind bei unveränderter Arbeitszeit die Verdienste der männlichen Vollgesellen um rund 8 % angestiegen. Überdurchschnittlich haben in diesem Zeitraum die Stunden- und Wochenverdienste im KFZ- und Elektrohandwerk, die Stundenverdienste im Fleischerhandwerk sowie die Wochenverdienste im Schlosser- und Schreinerhandwerk zugenommen. Dabei haben sich durchweg kräftige Tariflohnhebungen in den Verdienstergebnissen niedergeschlagen.

Vergleichsweise haben sich in der Industrie die Verdienste im Schnitt für die männlichen Arbeiter in etwa demselben Zeitraum – Oktober 1964 gegenüber November 1963 – ebenfalls um 8 % erhöht, sind jedoch im Teilbereich „Investitionsgüterindustrien“ (metallverarbeitende Industrie) um rund 12 % und im Teilbereich „Verbrauchs-güterindustrien“ um rund 10 % angestiegen.

Neue Lohntarifverträge wurden im 2. Halbjahr 1964 für etwa 4 000 Gesellen und übrige Arbeiter im Handwerk abgeschlossen. So wurden die Tariflöhne ab 1. August für das Damenschneiderhandwerk um 15 Pf je Stunde, ab 1. Oktober für das Schreiner- und ab 15. Oktober für das Metallhandwerk (Schlosser-, Elektro- und Klempnerhandwerk) im Schnitt jeweils um 6 % angehoben.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

LOHNERHEBUNG IM HANDWERK

November 1964

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerkszweig Arbeitergruppe		Er- fasste Ar- beiter	Durchschnittliche				
			gel. Wochenarbeitszeit		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- stunden- verdienste	Brutto- wochen- verdienste
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitszeit			
					Stunden		Pf	DM
Männer							
Kraftfahrzeug- Reparaturwerkstätte	Vollgesellen	42	41,3	1,7	44,6	409,7	182,60
	Junggesellen	21	38,8	1,0	42,0	279,4	117,37
	übrige Arbeiter	17	42,4	2,9	46,3	321,5	148,67
Schlosserei	Vollgesellen	64	46,7	4,9	49,6	397,9	197,25
	Junggesellen	12	45,2	1,6	47,2	311,4	146,97
	übrige Arbeiter	20	47,3	5,4	50,3	301,4	151,58
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	147	44,6	3,1	47,3	380,6	180,03
	Junggesellen	6	.	.	.	.	.
	übrige Arbeiter	20	42,9	1,8	46,7	263,6	123,05
Herrenschneiderei	Vollgesellen	14	44,1	1,5	46,2	320,2	147,83
	Junggesellen	-	-	-	-	-	-
	übrige Arbeiter	-	-	-	-	-	-
Bäckerei	Vollgesellen	60	51,0	6,1	53,3	365,5	194,80
	Junggesellen	-	-	-	-	-	-
	übrige Arbeiter	11	.	.	.	.	.
Fleischerei	Vollgesellen	57	43,8	3,6	47,4	411,8	195,33
	Junggesellen	3	.	.	.	.	.
	übrige Arbeiter	3	.	.	.	.	.
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	67	42,7	3,9	46,3	393,2	182,13
	Junggesellen	10	42,2	2,7	45,3	317,2	143,70
	übrige Arbeiter	14	39,1	0,4	42,5	296,4	125,86
Elektroinstallation	Vollgesellen	41	57,5	12,2	60,8	412,1	250,51
	Junggesellen	11	57,2	12,1	60,3	337,4	203,33
	übrige Arbeiter	8	.	.	.	.	.
Malerei und Anstreicherei	Vollgesellen	67	44,1	2,6	47,0	396,6	186,55
	Junggesellen	6	.	.	.	.	.
	übrige Arbeiter	39	47,3	3,1	49,9	405,7	202,48
Männer in allen erfassten Handwerkszweigen	Vollgesellen	560	45,8	4,3	48,8	390,7	190,77
	Junggesellen	69	44,2	3,2	47,0	308,3	145,03
	übrige Arbeiter	131	44,8	3,2	47,8	329,3	157,42
Frauen							
Damenschneiderei	Vollgesellinnen	10	42,4	0,3	42,8	218,5	93,50
	Junggesellinnen	4	.	-	.	.	.
	übrige Arbeiterinnen	-	-	-	-	-	-
Herrenschneiderei	Vollgesellinnen	1	.	-	.	.	.
	Junggesellinnen	1	.	-	.	.	.
	übrige Arbeiterinnen	-	-	-	-	-	-

**Verdienste der Vollgesellen im November 1963 und im Mai und November 1964
in den erfassten Handwerkszweigen**

Handwerkszweig	Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste im Durchschnitt für alle Vollgesellen				Verdienste der Vollgesellen in % des durchschnittlichen Verdienstes aller männlichen Vollgesellen						
	Stundenverdienste		Wochenverdienste		Stundenverdienste			Wochenverdienste			
	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.		
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1964		
	Pf				DM						
%											
Männer											
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätte	366	391	410	162	174	183	102	104	105	92	96
Schlosserei	368	379	398	180	183	197	102	101	102	102	103
Bau- und Möbeltischlerei	354	364	381	165	170	180	98	97	97	94	94
Herrenschneiderei	296	298	320	138	142	148	82	79	82	78	77
Bäckerei	342	379	366	185	198	195	95	101	94	105	102
Fleischerei	370	401	412	194	195	195	103	107	105	110	102
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	363	377	393	169	177	182	101	100	101	96	95
Elektroinstallation	362	370	412	198	184	251	101	98	105	113	131
Malerei und Anstreicherei	373	386	397	174	196	187	104	103	102	99	98
Männer in allen erfassten Handwerkszweigen	360	376	391	176	182	191	100	100	100	100	100
Frauen											
Damenschneiderei	210	218	219	94	96	94	58	58	56	53	49
Herrenschneiderei	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.